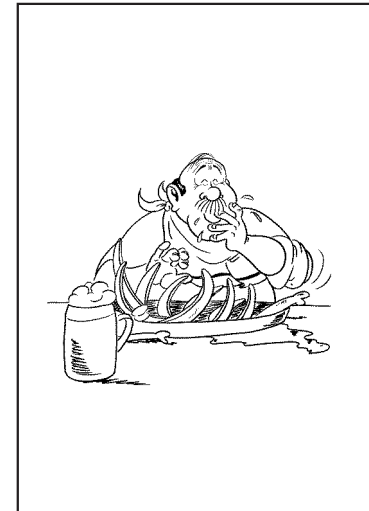


Trucker frühstücken richtig groß

Zur 9. Auflage des Frührschoppens bei Lkw Paul strömten gestern knapp 3000 Besucher in die Sperrwies



Im **Überschlag-Simulator** konnte jeder testen, wie nötig der Gurt auch im Lkw ist.



Die Cheerleaders der Passauer Football-Mannschaft zeigte in der Fahrzeug-Festhalle ihr Können.

– Fotos: Jäger

Wer einmal richtig zufriedene Gesichter sehen wollte, der musste gestern mit Josef Paul reden: Der Chef des gleichnamigen Nutzfahrzeug- und Service-Centers hatte in die Sperrwies geladen – und knapp 3000 Besucher kamen zum 9. Trucker-Frührschoppen.

Sie erlebten eine austarierte

Mischung aus Information und Unterhaltung – und natürlich einen Fahrzeugpark, der zeigte, was alles möglich ist im Lkw-Bau. „In Frankreich würden hier 40 gleiche Laster stehen, bei uns ist alles bunter, praktisch kein Lkw ist wie der andere, jeder will seine Firma auch mit seinen Fahrzeugen präsentieren“, er-

klärt Paul-Verkaufsleiter Hans Reitinger die Vielfalt.

Von 9 bis 14 Uhr gab's alles rund um Fahrer-Fortbildungen, Flottenmanagement, den digitalen Tachograph, Fahrstilberatung und vieles mehr. Günter Heider und seine Kollegen von der Berufsgenossenschaft Verkehr zeigten eindrucksvoll am

Überschlag-Simulator, dass der Sicherheitsgurt auch im Brummi ein Muss ist. Lkw-Fahrer Rudi Birchinger beeindruckt: „Diese Kräfte beim Überschlag sind ein Wahnsinn. Da wirst' katholisch in dem Simulator.“ Ganz anders wurde einigen Besuchern auch beim Auftritt der Cheerleaders der Passauer Footballer. – dan